

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 301.

Sonnabend den 22. December.

1860.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1861 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerationss-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzufenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Otto Spamers Verlag.

Es ist in neuerer Zeit in Deutschland immer mehr Sitte geworden, daß einzelne Buchhandlungen ihre Thätigkeit auf bestimmte wissenschaftliche Gebiete beschränken und dieselben nach allen Seiten hin durch ihre Verlagsartikel fördern. Das geschieht eben so gut bei wahrhaft wissenschaftlichen Werken, wie bei denen, welche sich die Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse zur Aufgabe stellen. Auf diesem Gebiete hat in den letzten Jahren Otto Spamer in Leipzig eine große Thätigkeit entwickelt. Man braucht nur den „**illustrierten Katalog**“ anzusehen und wird erkennen, welche Menge von Schriften für die Jugend wie für Erwachsene, auch für Frauen und Töchter hier erschienen sind. Und fast alle zeichnen sich durch ihre saubern Illustrationen aus. Daneben vertritt dieselbe Handlung besonders die Interessen des Kaufmannsstandes. L. Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute (mehr für angehende Kaufleute und Zöglinge der Handelslehranstalten bestimmt als für den erfahrenen Geschäftsmann) hat bereits kaum acht Jahre nach seinem ersten Erscheinen neun Auflagen erlebt. Das Buch der Erfindungen erscheint in vierter Auflage, bei welcher zunächst die Einleitung, die kulturgeschichtliche Entwicklung der Menschheit enthaltend, als erstes Heft neu hinzugefügt ist. Auch das „**Magazin für Kaufleute**“, welches der Director der Handelsschule in Gera Dr. Am-

thor herausgibt, ist in den Verlag jener Handlung übergegangen. Das erste Heft des neuen Jahrgangs enthält Briefe über die preussische Expedition nach Japan, einen Aufsatz über die Lamschen Entwürfe und Schöpfungen, zur Waarenkunde eine umfangreiche Darstellung über den Reis und über die Verfälschung der Gewebe, zur Industrie einen Aufsatz über die großen Werke der Königshütte in Schleifen und, was für uns von besonderem Interesse sein muß, das Wichtigste aus den neuen Utsagen der Magdeburger Kaufmannschaft, welche mit dem neuen Jahre in Kraft treten und daneben eine Menge kleinerer Mittheilungen, Bücheranzeigen und dergl. Auch in dieser Zeitschrift sind überall Illustrationen beigegeben.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personalnachricht.

Dem Schleusen-Zimmermeister Scharre ist von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Regenten das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.



## Bekanntmachungen.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 24. December fällt aus und wird zu der am 28. Decbr. stattfindenden Sitzung besonders eingeladen werden.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Fritsch.

### Bekanntmachung.

Ein schwarzer Kinder-Felbel-Hut, mit schwarzem Bande, gelber Schnalle und Hahnenfedern ausgeputzt, ist als jedenfalls unredlich erworben in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 18. December 1860.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Boffe.

In dem Konkurse über das Vermögen der Weißwaarenhändlerin **Linna Wiese** geb. **Daniel** hier, — Firma: **L. Wiese**, früher **L. Daniel** — ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **5. Januar 1861** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **26. November d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **24. Januar 1861 Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 21, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Wille,

Riemer, Fritsch, Gödecke, Fiebiger, Scheide, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 14. December 1860.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

## Auction.

Sonnabend den 22. Decbr. von Vormittags 10 u. Nachmittags 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 gute rothe u. weiße Weine, Spirituosen, passende Weihnachts-Sachen, **Baukasten** u., Herren- u. Damen-Kleidungsstücke, **Mäntel** u., auch div. **Mobiliar-Gegenstände**, so wie gute Cigarren.

Hoppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

## Ausverkauf.

Der gerichtliche Ausverkauf der zur **L. Wiese'schen Konkurs-Masse** gehörigen Weißwaaren, als **Ansatz-Blonden**, **Streifen-Tulle**, **Strich-Tulle** u. **Tarlatan**, **Ga-gen**, **Sammet-** und **seidne Bänder**, **Shirting**, **Mull** u. wird **Donnerstag den 20. L. Mts.** und an den folgenden Tagen von **Nachmittags 2 Uhr** ab fortgesetzt werden.

Carl Reichmann,

Verwalter der **L. Wiese'schen Konkurs-Masse.**

### Gummischebe französische.

**Wärmsteine** v. Serpentin emps. **C. F. Ritter.**  
**Puppenbälge**, **Köpfe**, **Schuhe**, **Strümpfe**,  
**Spielsachen** in gr. Auswahl **C. F. Ritter.**

Damentaschen, Armbänder, Boutons, Brochen, Uhrketten, Zopfnadeln, in diesen Sachen auch etwas Zurückgesetztes außerordentlich billig. **C. F. Ritter.**

Ausnahmsweise wegen der auf den Dienstag fallenden Festtage

**Montag** den 24. December und

**Montag** den 31. December

**Braunbier** in der **Preßler'schen Brauerei.**

Zu dem bevorstehenden Feste halte ich einem geehrten Publikum gutes Landschweinefleisch, sowie auch Rind-, Kalb- und Hammelfleisch zu bekannten Preisen bestens empfohlen auf dem Markt und im Hause Brunoswarte, Neugassen-Ecke Nr. 16.

**F. C. Sondershausen**, Fleischermeister.

# A. L. Wiebecke, Brüderstraße, empfiehlt:

**Kleine Handleuchter, Tafelleuchter, Thee- und Butterbüchsen, Zuckerschalen, Most- richgefäße, Schreibzeuge** in großer Auswahl für Herren und Damen, **Briefbeschwerer, Blumenetageren, Flaçon, Cigarren- und Aschenbecher, Cigarrenschaalen, Tabacksbüchsen**, große und kleine **Figuren** zu verschiedenen Zwecken und **Gestelle** zu Goldfischen.

Eine große Auswahl elegant und einfach **decorirte Tassen** in neuen Façons, sowie auch **Boulon-, Kindertassen** und **feine weiße** hält empfohlen

A. L. Wiebecke.

Eine Parthie **Tassen** in verschiedenen Façons à 3 Sgr. u. 2 1/2 Sgr. offerirt **A. L. Wiebecke.**

## Brillen u. Lorgnetten

mit den feinsten Krystallgläsern in sauber u. dauerhaft gearbeiteten Gestellen werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei

**Paul Colla & Co., gr. Schlamm 10.**

## Brillen,

anerkannt gut gearbeitet, außergewöhnlich billig.

**E. Hagedorn, Opticus, Markt Nr. 18**  
beim Kaufmann Herrn **Rifel.**

**Prima Emmenth. Schweizerkäse**, à U. 10 Sgr.,  
secunda do. a U. 5 Sgr.,  
empfiehlt **Otto Thieme.**

## Von morgen ab

werden Weihnachtswecken in allen Größen und Sorten vorräthig sein, und empfehlen gleichzeitig eine geringere Sorte Wecken, welche **sehr groß** und dabei doch **sehr wohlschmeckend** sein wird.

Spritzkuchen, Sahnenwindbeutel, Fleischpasteten und Pfannkuchen sind in der Theater-Conditorei wie bei uns im Laden immer wieder frisch zu haben bei **Gebrüder Schmidt, Klausstraße.**

Kleine **Stearin- und Wachslichte** an **Christbäume** empfiehlt **G. L. Helm.**

**Haaröle** und **Pomaden** empfiehlt **G. L. Helm, Steinstraße.**

## Neue Schottische Bollheringe,

groß, fett, weiß im Fleische, à St. 6, 8, 9 &;

**Neue Holländ. Voll- und Fett-Matjesheringe** in bekannt bester Qualität, à St. 1, 1 1/4 Sgr., bei Dhd., Schocken u. Tonnen billigst.

Heringshandlung von **Bolke.**

**Holländ. Bücklinge**, groß und sehr fett, frisch wieder angekommen bei **Bolke.**

Den Birnenverkauf à R. mit 5 Sgr. verlege ich Rathhausgasse Nr. 15. Auch sind daselbst schöne Weihnachtsäpfel zu haben.

Beste **Hamburger Press-Gese** täglich frisch bei **F. S. Keil**, große Ulrichstraße 14.

**Bunte Kugeln**, zum Behängen der **Weihnachtsbäume**, empfiehlt **G. Apel.**

**Drabttüllen** an Christbäume, à Dhd. 1 1/2 Sgr., empfiehlt **G. Sildebrand**, Leipz. Str. 12.

Ein Paar **Schweine**, gut ins Haus zu schlachten, sind zu verkaufen Steinweg 31 beim Gärtner.

Ein 3/4 jähriges **Schwein** verkauft Steinweg Nr. 1.

Eine 3/4 jähr. **Ziege** verkauft Brunostraße 9.

Einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich auch bei trübem Wetter kleine Kinder in einer **Schnelligkeit** von 2—3 Secunden gut und sauber photographire. Mein Atelier ist an der neuen Promenade, **Mauergasse Nr. 2**, beim Glasermeister Herrn **Kritsche.**

**Wilhelm Breinig**, Maler u. Photograph.

**Haasen- und Kaninchenselle** kauft **Julius Nawack**, Leipziger Str. im gold. Löwen.

**Hasen- und Kaninchenselle** kauft **G. Pfabl**, Schmeerstraße Nr. 40.

Alte **Stiefeln** und **Schäfte** kauft zum höchsten Preis Leipziger Straße Nr. 12, 2 Tr. links.

Gesucht wird eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, Pferdestall und Remise, zum 1. April fut. Offerten werden erbeten **Franckensstraße Nr. 6, 1 Tr.**

Versetzungs halber ist eine Wohnung zu Neujahr zu vermietben. Zu erfahren **Breitenstraße Nr. 21.**

Ein weiß und schwarz gefleckter Hund ist zugelassen und gegen die Insektionsgebühren und Futterkosten abzuholen **Schimmelgasse Nr. 6b.**

Ein weißer Spitz zugelassen. Gegen Futter- u. Insektionskosten abzuholen **Rittergasse 1, parterre.**

Eine **Taschenuhr** gefunden gr. **Klausstraße 7. Schröter.**

Eine **Belzmanschette**, dunkelblau gefüttert, verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Leipzigerstr. 3.**



Wir empfangen noch eine Sendung  
**Damen-Mäntel und Jacken**, neueste Façons,  
 die wir zu ausnehmend billigen Preisen empfehlen.  
**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße,**  
**Leinen-, Tuch- und Modewaaren-Handlung.**

**Weihnachts-Ausstellung.**

Ich erlaube mir hierdurch wiederholt auf meine Weihnachts-Ausstellung aufmerksam zu machen; dieselbe ist auf's Neue auf's Reichhaltigste mit nützlichen passenden Weihnachtsgeschenken ausgestattet, und verkaufe ich, um damit zu räumen:

Coiffüren in Chenille und Band, die neuesten Façons, à 20 Sgr.,  
 Gürtel in Seide und Wolle à 5 Sgr.,  
 Taschentücher in Leinen à 3 1/2 Sgr.,  
 schwarze Schleier von 10 Sgr. an,  
 gestickte ächte Kragen von 5 Sgr. an,  
 Chenille-, Gold- und Bandreife von 22 1/2 Sgr.,  
 Goldgürtel mit feinen Agraffen à 22 1/2 Sgr.,  
 seidene Tücher von 5 Sgr. an,  
 eine Parthie gewirkte Hauben à 1 Rth.,  
 Negligéhauben von 5 Sgr. an,

Oberhemden à 27 1/2 Sgr.,  
 Schlipse und Cravattes à 7 1/2 Sgr.,  
 bunte waschächte Taschentücher à 6 1/2 Sgr.,  
 seid. Taschentücher, sowie schwarze Halstücher à 1 Rth.,  
 wollene Kindermützen u. Häubchen à 10 Sgr.,  
 Kinderkamäschchen u. Handschuh à 8 1/2 Sgr.,  
 Kindergürtel à 3 1/2 Sgr.,  
 Piquégarnituren à 7 1/2 Sgr.,  
 Kränze u. Ballcoiffüren à 17 1/2 Sgr.,  
 Schleifen u. Cravattenbänder à 7 1/2 Sgr.,  
 Chenille-Shawls à 1 Rth. 5 Sgr.,

sowie noch viele andere nützliche Artikel, die zu Weihnachtsgeschenken geeignet sind, verkaufe zu billigen Preisen.  
**M. Gottheil jun., gr. Ulrichsstraße 3. 3.** worauf ich genau zu achten bitte.

Verloren wurde ein schwarzer Pelzkragen mit rothem Futter. Gegen Belohnung abzugeben  
 Leipziger Straße Nr. 108 im Laden.

Am 16. d. M. Abends ist eine Pferddecke von einem Droschkenfutscher verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht dieselbe gegen eine angemessene Belohnung beim Wagenmeister Herrn **Saring** vor dem Steinhof abzugeben.

Vor etwa 10 Tagen ist eine große goldene Brosche verloren. Wiederbringer erhält eine Belohnung gr. Steinstraße Nr. 10, 2 Tr.

**Anfrage.**

Ist denn der Bote von dem Vorstande des am 9. d. Mts. veranstalteten Balls auf der „Weintraube“ noch nicht bezahlt, oder will der Vorstand noch einmal collectiren?

Mittwoch den 26. December:

**Ball des Handwerker-Bildungs-Vereins**  
 im Saale der „Weintraube.“  
 Seine Freunde und Gönner ladet hiermit ein  
**Der Vorstand.**

Ich warne hiermit einen Jeden, mir und meiner Tochter die Worte nicht nachzureden. Wenn dasselbe nicht unterbleibt, werde ich diesen. Person gerichtl. belangen. **Rosine Möbius geb. Hartig.**

**Freie Gemeinde.**

Sonntag den 23. December **keine** Versammlung.  
 Dienstag den 1. Weihnachtsfeiertag Vormittags 9 1/2 Uhr **Vortrag** von **M. F. Wislicenus.**  
 Die Mitglieder und Freunde der Gemeinde werden ersucht, sich zur angegebenen Zeit pünktlich einzufinden.  
**Der Vorstand.**

**Familien-Nachrichten.**

Heute Morgen 3 Uhr wurden wir mit der Geburt eines muntern Knaben erfreut.  
 Halle, den 21. December 1860.  
 Taubst. Anst. Vorsteher **Klos** und **Frau.**  
 Heute Abend 6 Uhr starb ruhig und Gott ergeben unser lieber Mann, Vater und Schwager, der Coiffeur **Laborde**, in einem Alter von 86 Jahren. Diese Trauernachricht widmen seinen Freunden und Verwandten **die Hinterbliebenen.**  
 Halle, den 20. December 1860.

